

# SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn



EB in Leipzig  
**Erstmalige  
Befahrung des  
Citytunnels**

Seite 2

Fahren & gewinnen  
**Gutscheinhefte  
von EB & S·T·B**

Seite 6

News Titelthema

**„Ihre Meinung  
ist uns wichtig“**

Machen Sie mit  
bei unserer diesjährigen  
Fahrgastbefragung

Seite 8

**Ende der Durststrecke: Wir fahren  
wieder am Angelrodaer Viadukt**

Bahnkonzept filmt Strecken für die Lokführerausbildung

# Erstmalige Befahrung des neuen Leipziger Citytunnels mit der Erfurter Bahn

Titelfoto: Frank Eritt / www.citytunnelleipzig.info

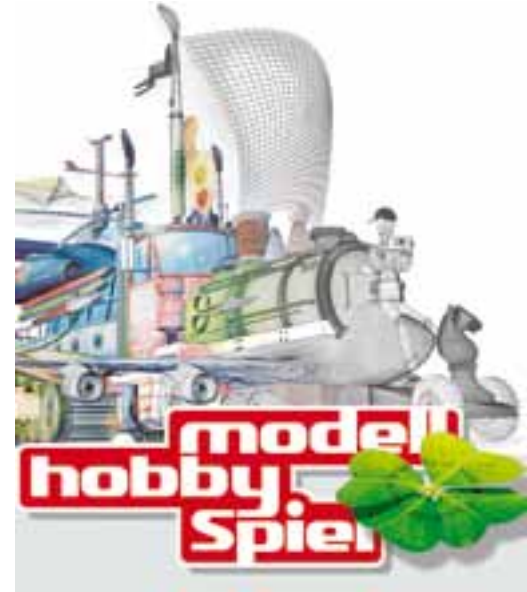


Fotos: Vasco Paul Kolmorgen, Bahnkonzept

Noch vor der im Dezember 2013 erwarteten Eröffnung des Citytunnels Leipzig durfte der Itino der Erfurter Bahn sämtliche Strecken im und um den Tunnel der Messestadt befahren.

Dies fand im Rahmen einer GPSInfradat-Messfahrt der Dresdner Firma Bahnkonzept statt, die den Itino von der Erfurter Bahn gemietet hatte. Um den zukünftigen S-Bahn- und ICE-Lokführern die Besonderheiten der neuen Bahnstrecken einfacher vermitteln zu können, filmten zwei Spezialkameras alle Gleise. Zusätzlich wurde der Itino mit mehreren Zusatzscheinwerfern, Radarsensoren und GPS-Empfängern ausgerüstet, um weitere hochgenaue Daten zur Verknüpfung mit den Signalen, Weichen und Bahnsteigen zu erhalten.

Die von den Vorschriften der DB geforderte ‚Streckenkunde am Computer‘ gestaltet sich dadurch sehr einfach und effizient, da gezielt besondere Schwerpunkte erläutert oder Abschnitte wiederholt werden können. Die Fahrt hatte jedoch auch unabhängig von den ungewöhnlichen Messeinrichtungen in und am Triebwagen Seltenheitswert: Der Itino wird wohl der erste und gleichzeitig letzte Dieseltriebwagen sein, der den Tunnel befahren hat. Nach der Eröffnung flitzen S-Bahnen mit Fahrgästen im 5-Minuten-Takt durch die beiden Röhren und dann ist der Tunnel für dieselbetriebene Fahrzeuge aus Brandschutzgründen gesperrt.



Vom 3. bis 6. Oktober verwandelt sich das Leipziger Messegelände vier Tage lang in ein Paradies für Modellbauliebhaber, kreative Köpfe und verspielte Menschen. 650 Aussteller präsentieren auf 90.000 Quadratmetern mehr als eine Million Produkte.

## Und Sie sind dabei!

Auf unsere Gewinnspielfrage in der letzten Shuttle-News gab es ein großes Echo. Allen Einsendern ein herzliches Dankeschön.

Die 3x2 Freikarten für den Tageseintritt auf die Messe modell-hobby-spiel haben gewonnen:

- Astrid Mahler
- Andreas Burdan, Konradsreuth
- Gunter Beyer, Gera.

Allen Gewinnern sponsert die Erfurter Bahn noch jeweils ein Länderticket dazu, damit Sie stressfrei reisen und gut mit uns ankommen!

Vielleicht treffen wir uns in Leipzig an den Aktionsständen von EB und S+T+B. Die Erfurter Bahn setzt zudem vom 3. – 6. Oktober 2013 täglich einen Sonder-Shuttle-Verkehr ein. Die von Saalfeld über Gera und Zeitz kommenden Züge fahren als Sonderleistung vom Leipziger Hauptbahnhof zum Messegelände durch (bzw. vom Messegelände zurück zum Hbf. und zurück nach Sachsen-Anhalt/Thüringen).

### Die Fahrzeiten:

**EB 1806** Leipzig Hbf ab 10:01 Uhr – Leipzig Messe an 10:07 Uhr (7:28 Uhr ab Saalfeld, 8:31 Uhr ab Gera, 8:55 Uhr ab Zeitz)

**EB 25041** Leipzig Hbf ab 10:54 Uhr – Leipzig Messe an 11:03 Uhr (8:24 Uhr ab Saalfeld, 9:31 Uhr ab Gera, 9:55 Uhr ab Zeitz)

**EB 1809** Leipzig Messe ab 16:13 Uhr – Leipzig Hbf an 16:20 Uhr (17:04 an Zeitz, 17:30 Uhr an Gera, 18:29 Uhr an Saalfeld)

**EB 1808** Leipzig Messe ab 17:13 Uhr – Leipzig Hbf an 17:20 Uhr (18:04 Uhr an Zeitz, 18:29 Uhr an Gera, 19:40 Uhr an Saalfeld)

**EB 1807** Leipzig Messe ab 18:13 Uhr – Leipzig Hbf an 18:20 Uhr (19:04 an Zeitz, 19:30 Uhr an Gera, 20:30 Uhr an Saalfeld)



Trotz Baustellen und Wetterunbilden –

## Sommerzeit ist Reisezeit



Foto: Müller



Foto: Fotowettbewerbsteilnehmer „Meine schönsten Shuttle-Momente 2013“ Leon König aus Langendorf

Liebe Fahrgäste,

Sommerzeit ist Reisezeit. Haben auch Sie die vergangenen Wochen für Reisen und kleinere Ausflüge genutzt? Das Schülerferienticket und die verschiedenen anderen Angebote wie die Ländertickets, das Hopper-, Schönes-Wochenende-Ticket, das Fränkische Saale- oder das Sonneberger Netzticket haben Ihnen hoffentlich die Entscheidung erleichtert, bequem und entspannt mit der Eisenbahn zu reisen.

Durch Baustellen und Wetterunbilden gibt es zwar immer wieder auch Einschränkungen, doch wenn es nach einer langen und großen Baumaßnahme endlich wieder richtig gut rollt, dann ist die Freude umso größer – wie kürzlich auf der Strecke zwischen Erfurt und Ilmenau am Angerodaer Viadukt. Diese Baumaßnahme war für alle Beteiligten eine große Herausforderung – sowohl in bautechnischer als auch in logistischer und organisatorischer Hinsicht. Deshalb von meiner Seite allen ein herzliches Dankeschön!

Was in diesen Wochen auch ganz besonders viel rollt, sind Fahrräder, lässt sich doch mit ihnen die Schönheit der Landschaft auf ganz eigene Weise erleben und erkunden. Und noch viel praktischer

ist es, wenn sich Hin- oder Rückfahrt mit dem Zug verbinden lassen. Als Eisenbahnunternehmen befördern wir sehr gern Ihre Räder - in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen übrigens kostenfrei.

Auf den bekannten Ausflugsstrecken setzen die Erfurter Bahn und die Süd-Thüringen-Bahn deshalb speziell an den Wochenenden Fahrzeuge mit größeren Fahrradabteilen ein. In der Woche ist das allerdings nicht immer möglich. Dann kommen auch Fahrzeuge zum Einsatz, die nur Platz für bis zu 5 Fahrräder bieten. Für diesen Fall appelliere ich an das Verständnis unserer Fahrgäste: Rollstühle und Kinderwagen haben gegenüber Fahrrädern im Zug immer Vorrang. Die Beförderung von Fahrrädern ist nur im Rahmen der vorhan-

denen Platzkapazitäten möglich. Bei Überfüllung liegt die Mitnahme von Fahrrädern im Ermessen unseres Zugpersonals, denn Ihre Sicherheit, liebe Fahrgäste, hat für uns oberste Priorität und Fluchtwege müssen freigehalten werden.

Für die kommenden schönen Herbstwochen Ihnen allen eine gute und sichere Fahrt mit der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn wünscht Ihnen

*Ihr Michael Hecht*

Geschäftsführer

Fotowettbewerb  
Ihre schönsten  
„Shuttle-Momente“

An dieser Stelle vorab schon einmal ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer unseres 2013er Fotowettbewerbes!

**Einsendeschluss verlängert!**

**S. 5**



Foto: Bartelt

Ende der Durststrecke!

## Wir fahren wieder am Angelrodaer Viadukt

Knapp ein Jahr hat die aufwändige Sanierung der denkmalgeschützten Stahlüberbauten des historischen Viadukts bei Angelroda gedauert. Seit 11. August 2013 rollen unsere Züge wieder durchgehend zwischen Plaua und Ilmenau. An dieser Stelle danken wir allen unseren Fahrgästen ganz herzlich für

Verständnis und Geduld während der Bauphase. Ein ebenso herzlicher Dank geht an die Regionalbus Arnstadt GmbH, die über ein Jahr den Schienenersatzverkehr fuhr und sich in einer für alle Seiten sehr schwierigen Phase als bewährter und gewissenhafter Partner erwies.

### Rückblick:

Auftakt für die Sanierung des historischen Angelrodaer Viadukts war der spektakuläre Aushub der denkmalgeschützten Überbauten aus den Widerlagern mit Hilfe von Spezialkränen am 1. August 2012. Die Stahlbauexperten der Schachtbau Nordhausen GmbH, die im Auftrag der DB Netz AG die Rekonstruktion der historischen Überbauten durchführten, realisierten die komplizierte Sanierung in aufwändiger Handarbeit. Zentrale Herausforderungen waren dabei die Erneuerung des Korrosionsschutzes, die Verstärkung der

Stahlkonstruktion sowie der teilweise Austausch von geschädigten Stahlprofilen. Während der laufenden Sanierung kristallisierte sich ein deutlich umfangreicherer Aufwand heraus als ursprünglich geplant. Die Fachleute mussten mehr als 600 Schadstellen an den Stahlüberbauten beseitigen bzw. mit Austauschblechen versehen, die individuell vor Ort in Handarbeit angefertigt und angepasst wurden. Insgesamt waren rund 20.000 neue Schraubverbindungen erforderlich, um diese Verstärkungen herzustellen.



Foto: Müller

Parallel dazu fanden seit Sommer 2012 an der Eisenbahnstrecke Plaue – Ilmenau umfassende Modernisierungsarbeiten statt, damit die Strecke wieder durchgehend mit Geschwindigkeiten bis 80 km/h befahren werden und ein attraktiver Nahverkehr zwischen Erfurt – Arnstadt – Ilmenau angeboten werden kann. Die bestehende Gleisinfrastruktur war zum Teil mehr als 40 Jahre alt. Aufgrund der Komplexität der Arbeiten und der eingleisigen Streckenführung ließen sich die Bauarbeiten nur während einer Totalsperrung der Strecke realisieren. Insgesamt wurden im Rahmen dieses Bauvorhabens ca. 18 km Gleis, zwei Weichen in den Bahnhöfen Elgersburg und Ilmenau erneuert, neue Durchlässe errichtet und auf einer Länge von rund zwei Kilometern die Felswände entlang der Bahnlinie mit einer Spezialvernetzung gesichert sowie die Bahnübergangsanlagen in Elgersburg und Ilmenau erneuert.



Foto: Müller

Die Strecke ist nun fast durchgängig mit 80 km/h befahrbar. Insgesamt kommt der Bahnverbindung zwischen Erfurt und Ilmenau nach der Fertigstellung des ICE-Knotens in der Landeshauptstadt eine wichtige Zubringerfunktion für die Reisenden aus dem Süden Thüringens zu.

**Mit einem Volksfest unterhalb des Angelrodaer Viadukts wurde am 11. August die Wiedereröffnung der Strecke feierlich begangen. Neben den Triebwagen der Süd-Thüringen-Bahn schnaufte an diesem Tag auch ein mit Dampflok bespannter Sonderzug dreimal zwischen Plaue und Elgersburg hin und her.**



Foto: Volker Hasenstein

**Schießen Sie sich jetzt mit Ihren Shuttle-Fotos nach Leipzig!**

**verlängert!**



## **Unser Foto-wettbewerb 2013** „Meine schönsten Shuttle-Momente“

**Shuttles in der Landschaft, an Bahnhöfen und mit Freunden**

**Einsendeschluss 30.10.2013**

Unter Ausschluss des Rechtsweges werden ein Hauptpreis und drei weitere Preisträger ermittelt.

- **Jedes veröffentlichte Foto wird zudem einmalig mit 20,- Euro honoriert.**

**HAUPTPREIS: 1 Übernachtung im DZ für 2 Personen inkl. Frühstück im 4\* Seaside Park Hotel Leipzig inkl. LeipzigCard.**

Gültigkeit der Preiseinlösung: ganzjährig, auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Anmeldeschluss zur Reservierung: vier Wochen vor Anreise. **Zu Ihrer Anreise mit dem Zug laden Sie unsere Eisenbahnen ein.**

**Teilnahmebedingungen:** Sie müssen der Urheber der eingereichten Fotos sein und das Veröffentlichungsrecht bei Personenabbildungen nachweisen können. Mit der Einreichung erklären Sie sich zur Veröffentlichung der Fotos bereit. Jedes in der Shuttle-News veröffentlichte Foto wird einmalig mit 20,- Euro honoriert. Die Auslosung der Preise erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Der Hauptgewinn wird, wie beschrieben, ausgereicht. Drei weitere Preisträger erhalten ein mobiles Surprisepaket unserer Eisenbahnen.

**Senden Sie Ihre Fotos bitte hochauflösend per Mail oder auf Datenträger an:**

**Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt**

**Stichwort „Fotowettbewerb 2013“ oder an: info@neumeister.de**



Mit dem neuen Gutscheineheft der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn auf Reisen gehen

## Entdecken und gewinnen



Unsere zwei neuen Reisebegleiter im praktischen Handtaschenformat!

### Die Freizeitkarte der S-T-B



### Das Gutscheineheft von EB und S-T-B

henfelden geht es auf Zeitreise durch mehr als drei Jahrhunderte Leben auf dem Lande, das Zeiss-Planetarium Jena entführt die Besucher in die unendlichen Weiten des Universums, die Farbglashütte Lauscha präsentiert „Leidenschaft in Feuer und Glas“, der Zoo Leipzig sein Konzept „Zoo der Zukunft“. In Meiningen erleben Gäste mit Gutscheineheft die interessante Musik- und Theatergeschichte der Stadt in einem kurzweiligen Stadtrundgang verpackt, die Viba-Nougatwelt Schmalkalden entführt ihre Besucher auf eine süße Reise voller Nougat, Pralinen, Nüsse und Marzipan. Das Deutsche Teddybären-Museum Sonneberg hat neben dem größten und kleinsten Teddybären der Welt noch viele andere Attraktionen zu bieten und das Ottilienbad Suhl hält Erlebnis, Wasserspaß und Entspannung für die ganze Familie bereit. In Walldorf lockt die Sandstein- und Märchenhöhle mit einer märchenhaften Entdeckungstour durch ein unterirdisches Labyrinth, in Weimar das WeimarHaus mit einem einzigartigen Geschichtserlebnis durch die denkwürdigsten Epochen dieser Stadt. In Zeitz sind Mut und Abenteuerlust gefragt, um die dortige Unterwelt zu erkunden, in Zella-Mehlis bietet das Meeresaquarium ein einzigartiges Unterwassererlebnis.

Allen Gästen mit tagesaktuellen Eisenbahn-Tickets gewähren diese Museen und Einrichtungen attraktive Rabatte. Zusätzlich gibt es Stempel auf die im Gutscheineheft befindliche Stempelkarte. Je mehr Stempel gesammelt wurden, umso größer wird die Überraschung, die deren Besitzer nach Einsendung an die Erfurter Bahn bzw. Süd-Thüringen-Bahn erhalten. Außerdem werden zusätzlich noch Ländertickets verlost.

Die Hefte liegen in den Zügen der Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn aus, im Kundencentrum im Geraer Hauptbahnhof und sind an Tourist-Informationen entlang des Streckennetzes verschickt worden.

**Also Gutscheineheft besorgen und auf Reisen gehen. Es lohnt sich!**



Manch einer sucht noch eine Idee, was er am Wochenende oder im Urlaub unternehmen oder was er seinen Gästen zeigen könnte...

Passend zur Urlaubs- und Reisezeit haben die EB und die S-T-B gemeinsam mit 18 Kooperationspartnern ihr 1. Gutscheineheft herausgebracht.

Wer sich mit diesem Heftchen in der Eisenbahn auf Reisen begibt, kann gleich doppelt gewinnen: In Arnstadt lockt das Eisenbahnmuseum mit Eisenbahngeschichte zum Anfassen, in Bad Kissingen die KissSalis Therme. Das Museum „Otto Ludwig“ im südthüringischen Eisfeld offer-

tiert eindrucksvolle Geschichtserlebnisse, die Stadt Erfurt Stadtführungen, die die Einzigartigkeit der Thüringer Metropole präsentieren. Auch die Otto-Dix-Stadt Gera und Hammelburg, die älteste Weinstadt Frankens, laden zum geführten Stadtbummel. Im Thüringer Freilichtmuseum Ho-

## Die Freizeitkarte der Süd-Thüringen-Bahn

Die Süd-Thüringen-Bahn gibt Ihnen mit ihrer neuen Freizeitkarte einen Kompass quer durch Südthüringen in die Hand.

Mit interessanten Tipps entlang unseres Streckennetzes macht diese Informationsbroschüre mit zusätzlicher Übersichtskarte nicht nur bei Touristen und Ausflüglern Lust auf erlebnisreiche Entdeckungstouren.



Foto: Olaf Klimmt

Zusätzlicher Zug zwischen

# Weimar & Jena

## EB 21 Weimar <> Jena-Göschwitz

Zur Verbesserung des Zugangebotes auf der Strecke Weimar – Jena bietet die Erfurter Bahn seit Freitag, 16. August 2013, einen zusätzlichen Zug zwischen Weimar und Jena-Göschwitz an.

**Der Zug verkehrt nun immer freitags nach folgendem Fahrplan:**

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| <b>Zugnummer:</b>         | <b>EBx 80410</b> |
| <b>Weimar ab:</b>         | <b>14:55 Uhr</b> |
| <b>Jena West an:</b>      | <b>15:11 Uhr</b> |
| <b>Jena-Göschwitz an:</b> | <b>15:16 Uhr</b> |

In Weimar besteht Anschluss von Erfurt mit RB 16291 (Erfurt ab 14:24 Uhr). In Jena-Göschwitz besteht Anschluss nach Saalfeld an den RE 16247 (15:21 Uhr ab Göschwitz).

## Bad Berka – Legefeld – Weimar



## Jetzt besser abgestimmte Fahrpläne

Zwischen Bad Berka, Legefeld und Weimar fahren Busse und Züge fast zeitgleich und dann bestand wieder eine Stunde gar kein Beförderungsangebot. Auf Initiative der EB setzten sich daraufhin Geschäftsführung und Planer der Personenverkehrsgesellschaft Weimarer Land, die für den größten Teil des Busverkehrs in diesem Gebiet zuständig ist, und die Planer der Erfurter Bahn zusammen und berieten Möglichkeiten der Veränderung.

Neben besser abgestimmten Fahrplänen ging es auch um günstigere Anschlussmöglichkeiten zwischen Bus und Bahn. Der neue Fahrplan der PVG Weimarer Land startete am 25. August 2013 nun speziell am Wochenende mit einigen Veränderungen. Die ab Busbahnhof Bad Berka ursprünglich jeweils 17 Minuten nach der vollen Stunde abfahrenden Busse sind nun um eine halbe Stunde versetzt und verlassen 46 Minuten nach der vollen Stunde den Busbahnhof der Kurstadt. Das bietet den Fahrgästen am Weimarer Hauptbahnhof bessere Anschlüsse u.a. nach Apolda. Die Erfurter Bahn bleibt in ihrem gewohnten Takt 16 Minuten nach der vollen Stunde, der wiederum abgestimmt ist auf Anschlüsse zum Fernverkehr sowie in Richtung Erfurt und Jena.

Infos: [www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de) bzw. [www.pvg-weimarerland.de](http://www.pvg-weimarerland.de)

# Achtung, hier wird gebaut

## S-T-B Linie 1, KBS 575 | 02.09.-14.12.2013

Vom 02.09.-14.12.2013 ist der Streckenabschnitt Oberrohn – Bad Salzungen auf der S-T-B Linie 1/ KBS 575 gesperrt. Die Zugleistungen fallen im genannten Streckenabschnitt aus und es wird Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Dies hat leider Auswirkungen auf die Anschlüsse von/zum Fern- und Nahverkehr am Bahnhof Eisenach.

Damit Sie Ihre Reiseverbindung optimal planen können, finden Sie in unseren Zügen und auf unserer Internetseite eine separate Fahrplaninformation mit den gültigen Fahrplankarten während der Streckensperrung.

## S-T-B Linie 4, KBS 570 | 07.09.-08.09.2013

STB-Züge 80564, 80567 sowie EB 80617 und 80620 (80566) verkehren in der Nacht 07./08.09.13, im Abschnitt Erfurt <> Arnstadt im SEV

## S-T-B Linie 1, KBS 575 | 21.09.-22.09.2013

Auf Grund von Baumaßnahmen im Bahnhof Eisenach erfolgt im Zeitraum 21.09., ab 21:00 Uhr bis 22.09.2013 ganztägig SEV Eisenach <> Bad Salzungen. Bitte veränderte Fahrzeiten beachten!

## S-T-B Linie 4, KBS 570 | 05. und 06.10.2013

Auf Grund von Baumaßnahmen ist der Streckenabschnitt Erfurt – Arnstadt am 05. und 06.10.2013 gesperrt. Die Zugleistungen (80564 und 80567) fallen im genannten Streckenabschnitt aus. Schienenersatzverkehr (SEV) wird eingerichtet.

## S-T-B Linie 4, KBS 570 | 06.10.-14.12.2013

Auf Grund von Baumaßnahmen im Bahnhof Neudietendorf, gültig ab 06.10.2013, ist voraussichtlich bis zum Fahrplanwechsel am 14.12.2013 mit geringfügigen Zeitanpassungen im Zugverkehr zu rechnen.

## Ankündigung Baumaßnahmen im November '13

- 16.-18.11. Sperrung Schmalkalden <> Wernshausen mit SEV
- 09.11. Sperrung Zella-Mehlis <> Schmalkalden mit SEV

Mit der Echtzeitauskunft der S-T-B immer auf dem Laufenden.

[www.sued-thueringen-bahn.de](http://www.sued-thueringen-bahn.de)



## Streckensperrung | KBS 550 Zeit <> Profen | 06.09.-09.09.2013

Hintergrund sind Weichenarbeiten im Bahnhof Reuden. Die Züge kommen ca. 20 Minuten später in Leipzig an bzw. fahren ca. 20 Minuten früher ab. Ab 14:30 Uhr fahren die Züge planmäßig ab Leipzig und sind dann ab Zeit in Richtung Gera und Saalfeld verspätet.

## Sperrung in Leipzig | EBx 12, EB 33 Leipzig <> Gera <> Saalfeld | 25.09.-29.09.2013

Aufgrund einer Anpassung der Software im elektronischen Stellwerk zur Inbetriebnahme der neuen Gleisanlagen zum City-Tunnel ist die Eisenbahnstrecke zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Leipzig-Plagwitz vom 25.09.2013 ab 8:00 Uhr bis zum 29.09.2013, 8:00 Uhr gesperrt. In Folge dessen fallen alle Züge in diesem Abschnitt aus. Es wird Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Züge des Fernverkehrs Richtung Berlin, Magdeburg und Dresden enden und beginnen am Bahnhof Leipzig

Neue Messe. Für die Anschlussreisenden der Erfurter Bahn wird ein zusätzlicher Shuttlebus zwischen Leipzig-Plagwitz und dem Bahnhof Leipzig Neue Messe eingesetzt.

## EB 5 Bad Kissingen <> Elfershausen-Trimberg

In der Zeit vom 06. bis 23. September Totalsperrung aufgrund von Gleiserneuerung und dringender Felsberäumung. Es wird Schienenersatzverkehr eingerichtet.

## Streckensperrung | KBS 561 Saalfeld <> Rottenbach | 26.10.-27.10.2013

An diesem Wochenende sind nochmals Bauarbeiten an der Straßenüberführung erforderlich. Der Zugverkehr zwischen Rottenbach und Erfurt erfolgt planmäßig.

Mit der Echtzeitauskunft der EB sind Sie top auf dem Laufenden.

[www.erfurter-bahn.com](http://www.erfurter-bahn.com)



Wenn Sie den Schienenersatzverkehr nutzen, achten Sie bitte auf dieses Zeichen.

Sie sehen es auf den Schienenersatzverkehr (SEV)-Bussen, an den betroffenen Haltestellen und Aushängen sowie als Wegeleitung vom und zum Schienenersatzverkehr (SEV).



Unterstützen Sie unsere Fahrgastbefragung

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Liebe Fahrgäste, wir wollen, dass Sie immer „gut ankommen“ mit Ihrer Erfurter Bahn und Ihrer Süd-Thüringen-Bahn“. Deshalb werden einige unserer Zugbegleiter in den nächsten Wochen Fragebögen austeilen, mit denen wir Ihre Meinung zu verschiedenen Themen wie die Sauberkeit in unseren Zügen, Ausstattung, Durchsagen, Information bei Störungen, Nutzung der unterschiedlichen Angebote u.a. erkunden wollen. Mit Ihren Hinweisen helfen Sie uns, dass wir uns künftig noch besser an Ihren Wünschen und Interessen ausrichten können. Wir freuen uns, wenn Sie die ausgefüllten Bögen unseren Zugbegleitern wieder übergeben.

**Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mitarbeit!**

Ihre Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn

**MDV** Mitteldeutscher Verkehrsverbund

## erkennt Ländertickets an

Seit dem 1. August 2013 werden die Ländertickets Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der Nahverkehrszüge nun auch in Straßenbahnen und Bussen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes anerkannt.

Der bis dahin beim Umstieg notwendige Kauf von MDV-Tickets entfällt. Damit ist es für die Nutzer der Ländertickets nicht nur einfacher, sondern auch preiswerter geworden. Die Tickets gelten jeweils Montag bis Freitag von 09:00 bis 03:00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen bereits ab 00:00 Uhr für einen Hauptreisenden und bis zu vier gemeinsam reisende Mitfahrer zum Preis von 22€ für den ersten und je 3€ für jeden weiteren Mitfahrer.

**Insgesamt ist das Fahren mit Bussen, Straßenbahnen und Zügen im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) allerdings teurer geworden.** Die Preise für Fahrkarten steigen durchschnittlich um rund 3,5 bis 4,5 Prozent. Vielfahrer sind aber weiterhin besser gestellt, Kinderfahrkarten bleiben unverändert. Der MDV begründete die Tarifierhöhung mit steigenden Spritkosten, fehlenden Investitionsmitteln und teilweise höheren Lohnkosten.

Informationsbroschüren und -flyer mit den neuen Preisen sind kostenlos bei allen Verkehrsunternehmen im Verbund, am MDV-Infomobil und in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen sowie unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de) zu finden.



Reiseauskunft jetzt neu mit dem kompletten Fahrplan



Fahr mal hin: 100 Jahre Eisenbahn nach Neuhaus am Rennweg!  
Das Event: [www.neuhaus-am-rennweg.de](http://www.neuhaus-am-rennweg.de)



Nutzen Sie unsere neue Reiseauskunft unter [www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de) und [www.sued-thueringen-bahn.de](http://www.sued-thueringen-bahn.de).

Am 15. September 2013 feiert Neuhaus a.R. sein 100-jähriges Bahnanschlussjubiläum u.a. mit der Fahrt der 90 Jahre alten „Bergkönigin“ von Meiningen nach Neuhaus, einer Pendelfahrt zwischen Neuhaus und Lauscha, Modellbahnausstellung, Infos zur Bahngeschichte sowie Spiel & Spaß für die Kleinen.

Shuttle-Taufen im Netz der Erfurter Bahn und bei der Süd-Thüringen-Bahn

## Zwei neue Botschafter für Ihre Regionen

Es ist eine gute Tradition geworden, dass die Süd-Thüringen-Bahn und die Erfurter Bahn ihre Triebwagen zu besonderen Anlässen taufen. Mit dem Namen „Ilmtal“ ist seit Juni 2013 im Netz der Elster Saale Bahn ein Shuttle als Botschafter für die Ferienregion süd-

lich Weimars unterwegs. Im Netz der Süd-Thüringen-Bahn erinnert ein Triebwagen mit dem Namen „Otto-Ludwig-Stadt Eisfeld“ an den berühmten Sohn der Südthüringer Stadt.

Der 11-jährige Lukas aus Weimar ist ein ausgemachter Eisenbahnfan und kennt die Züge der Elster Saale Bahn in- und auswendig. Gemeinsam mit den Geschäftsführern der NVS, Volker Heepen, und der Erfurter Bahn, Michael Hecht (unser Foto rechts), durfte er am 11. Juni die Taufe des Triebwagens 303 auf den Namen „Ilmtal“ vornehmen. Ort für diesen besonderen Akt war der Bahnhof von Tannroda, wo im Juni vor genau 125 Jahren der erste Spatenstich für die Verlängerung der Eisenbahnstrecke von Weimar-Tannroda durch das Ilmtal in Richtung Kranichfeld vollzogen wurde. Mit vielen Gästen, Schul- und Kindergartenkindern aus der Region wurde die Taufe zu einem bunten und erlebnisreichen Vormittag rund um die Eisenbahn.



Die historische Figur des Otto Ludwig erschien höchstselbst am 30. Juni zur Shuttle-Taufe in Eisfeld. Zahlreiche Stationen erinnern dort an die Kindheits- und Jugendjahre, die der Musiker und Dichter in der Stadt verbrachte. Die Eisfelder

halten die Erinnerung an ihren berühmten Sohn, dessen 200. Geburtstag sie in diesem Jahr feiern, auf unterschiedlichste Weise wach – nun auch mit einem eigens nach ihm getauften Triebwagen der Süd-Thüringen-Bahn. Umringt von mehr als 100 interessierten Eisfeldern und Gästen übernahmen der Geschäftsführer der Süd-Thüringen-Bahn und der Erfurter Bahn Michael Hecht und Eisfelds Bürgermeister Sven Gregor die ehrenvolle Aufgabe der Taufe.

Eine bahnmobiler Reisesstory. Text & Fotos: Detlef Stöcker

## Vom Bahnsteig auf den Rennsteig



Ernstthal am Rennsteig



Kirche in Neuhaus am Rennweg



Bahnhof in Neuhaus am Rennweg

Mit der Süd-Thüringen-Bahn zum bekanntesten Wanderweg Deutschlands und mit der Elster Saale Bahn zurück. Detlef Stöcker hat sich von Freitagnachmittag bis Sonntag auf den Weg gemacht und ein erholsames, sportliches Wochenende erlebt.

Der knapp 170 Kilometer lange Rennsteig ist der bekannteste Weitwanderweg und zugleich einer der ältesten Deutschlands. Boten, Handwerksburschen und viele andere Reisende nutzten den Höhenweg zwischen Hirschfeld und Blankenstein und umgekehrt. Erstmals erwähnt wurde der Rennsteig 1330 als Rynnestig. Sprachforscher sind sich über die Bedeutung des Namens nicht einig, ob der Name auf „Rain“, also „Grenze“, zurückzuführen ist, ein Begriff, der heute noch als Feldgrenzen, also Feldrain, gebräuchlich ist. Im Althochdeutschen ist der Rennweg im Gegensatz zu den fahrbaren Heerstraßen ein schmaler Lauf- oder Reitweg. In der Bergfreiheit für Goldlauter von 1546 ist dann erstmals vom Rennsteig die Rede. In unseren hektischen, modernen Zeiten dient der alte Pfad den Erholungssuchenden und Naturliebhabern aus nah und fern. Mit der Süd-Thüringen-Bahn reise ich über Ernstthal am Rennsteig nach Neuhaus am Rennweg an.

Gleich in Neuhaus wartet die erste Sehenswürdigkeit, die Holzkirche. Ein imposanter mit Schiefer verkleideter Sakralbau, der in seinem Inneren die ganze Pracht der Holzbaukunst entfaltet. Weiter geht es über herrliche Höhen aus Neuhaus heraus. „Die Lösung kommt beim Wandern!“ - sagte schon Franz von Assisi. Medizinisch ist diese Aussage heute sogar belegt. Beim Wandern, dem Reisen in der frischen Luft, wird die Durchblutung angeregt, was auch der Gehirnvorsorgung zuträglich ist. Wir

nehmen nicht nur die Natur besonders intensiv wahr, sondern erleben uns in einer völlig losgelösten Dimension. Dies spüren nicht nur die Wanderer auf den wiederentdeckten Pilgerwegen. Die Wahrnehmung und das Bewusstsein weiten sich.

Von Neuhaus nach Blankenstein sind es gut 50 Kilometer über den Rennsteig. Das weiße „R“ führt über Ernstthal in Richtung Spechtsbrunn. An einem aufgelassenen Schiefergriffelbruch raste ich. Zum Schiefer schrieb der „Wiederbeleber“ des Rennsteigs August Trinius 1899: „In niedrigen Hütten wurde das Gestein zu Rohgriffeln verarbeitet, im Ort Spechtsbrunn gerundet, geglättet und verpackt. Es gab riesige Halden von schwarzblauem Schiefergestein, denn nur 10 % des gebrochenen Materials eignete sich zur Griffelherstellung...“

Kurz darauf passiere ich den Berggasthof „Am Brand“, der in idyllischer Lage auch einige Ferienhäuser parat hält. Doch zum Übernachten ist es noch zu früh. Von der Höhe hinab führt der Rennsteig nach Spechtsbrunn, wo ich im „Gasthaus am Rennsteig“ einkehre und auch gleich übernachtete.

Am nächsten Morgen starte ich in Richtung Grumbach. Mit Überschreiten der Landesgrenze nach Bayern fällt die Lust zum Fließasphalt auf. Der bis dahin unbefestigte Weg wird „unbequemer“, der „Tritsprall“ nimmt zu. Vorbei das federnde Gehen auf natürlicher Decke. Das Durchqueren des bayerischen Steinbach am Wald zieht sich, bevor es weiter nach Lehesten geht und ich mich auf den wei-

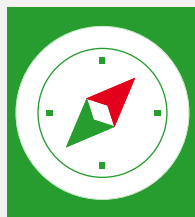
chen Waldboden des Rennsteigs im Thüringischen freue. Ein Abstecher in die Berg- und Schieferstadt, die durch ihr „blaues Gold“ international bekannt geworden ist, lohnt sich. Seit dem 13. Jh. entstanden dort die größten Schiefertagebaue Europas. Heute bietet der Thüringische Schieferpark Lehesten als technisches Denkmal viel Sehenswertes. Vorbei an Lehesten führt der Rennsteig über das Frankwaldörfchen Brennersgrün nach Grumbach – meiner nächsten Übernachtungsstation.

Von Grumbach geht es am nächsten Morgen auf dem Rennsteig nach Rodacherbrunn und vorbei am Berg Kulm in Richtung Schlegel. An der „Wegespinne“ entscheide ich mich für die Alternativroute am Grünen Band und folge in Richtung Lichtenberg zum Tal der Thüringer Moschwitz, wo die Rennsteig-Alternativroute direkt an der ehemaligen innerdeutschen Grenze entlangführt. Durch ein malerisches Bachtal gelange ich nach Blankenstein, dem Endpunkt des Rennsteiges, und kehre im Wanderstützpunkt unterhalb des Bahnhofs und nahe der Selbitzbrücke ein. Doch vorher werfe ich noch ein Stück Schiefergriffel in die Selbitz, nach altem Brauch, auch wenn ich den Stein nicht von der Werra zur Saale getragen habe, aber das wird auch noch passieren.

Nach der Stärkung am Wanderstützpunkt mit „Rennsteigburger“ und einem „kühlen Blondin“ bringt mich die Elster Saale Bahn durch das idyllische Sornitztal über Saalfeld nach Hause.

Panoramaverglass entdecken

## EB und S·T·B Erlebnis-Touren



Bitte einsteigen...

## Ausflugstipps entlang unserer Eisenbahnlinien!



### Mit der S·T·B zur WasserTour am 14. September 2013:

3-Quellen-Wanderung und Wassertreten rund um Elgersburg, Führung mit Vertretern der Elgersburger Ritterschaft durch die 1088 errichtete Burg mit spannenden Geschichten rund um Schlachten, Ritter und Burgfräuleins.

**Anmeldung bis 11.09.2013** an Süd-Thüringen-Bahn, Lindenallee 1, 98617 Meiningen oder Fax: 03693 5086295.



### Wir machen Theater in Weimar am 28. September 2013

Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise in die Weimarer Theaterwelt mit kurzweiligem Stadtrundgang und vielen Anekdoten rund um das Theater in Weimar sowie einem Blick hinter die Kulissen des Weimarer Nationaltheaters

**Anmeldung bis 24.9.2013** per E-Mail, Fax oder Postkarte an Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt, Tel. 0361 74207250, Fax 0361 7420727, info@erfurter-bahn.de

**Preise:** Erwachsene 19,50€, Kinder 7,50€ (bis 14 J.). Im Preis enthalten: Hin- u. Rückfahrt, Führungen, Imbiss.

- 14.09.2013 Bürgerfest des Thüringer Landtages in Erfurt
- 15.09.2013 100 Jahre Eisenbahn nach Neuhaus am Rennweg
- 22.09.2013 Autofreier Sonntag in Erfurt
- 21./22.09.2013 20 Jahre BW Arnstadt mit Eisenbahnfest im Bahnbetriebswerk
- 03.-06.10.2013 Messe modell-hobby-spiel Leipzig
- 05.-06.10.2013 Eisenbahnfest/Tag der offenen Tür im BW Gera
- 12.10.2013 Fahrzeugtaufe „Kulturstadt Weimar“ im Bahnbetriebswerk Weimar
- 25.10.2013 Shuttle-Taufe in Hof
- 07.-09.11.2013 Modellbahn-Ausstellung in der Goethe-Galerie in Jena mit Aktionsstand der Erfurter und Süd-Thüringen-Bahn

#### Erlebnis-Touren und Sonderfahrten:

- 14.09.2013 "Unterwegs auf Schusters Rappen zur Drei-Quellen-Wanderung mit Schlossbesichtigung in Elgersburg" (siehe nebenstehenden Artikel)
- 15.09.2013 Marktfest im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen
- 28.09.2013 Erlebnisfahrt nach Weimar mit kurzweiligem Stadtrundgang und Blick hinter die Kulissen des Deutschen Nationaltheaters (siehe nebenstehenden Artikel)
- 27.-29.09.2013 Zusatzzüge zum Zwiebelmarkt Apolda
- 11.-13.10.2013 Zusatzzüge zum Zwiebelmarkt Weimar
- 16.10.2013 Eisenbahnfahren ohne Schranken - Aktionstag der S·T·B in Meiningen, 14:00 Uhr
- 22.10.2013 Eisenbahnfahren ohne Schranken - Aktionstag in Gera, 14:00 Uhr
- 28.10.2013 Eisenbahnfahren ohne Schranken - Aktionstag in Zeitz, 10:00 Uhr
- 16.11.2013 "Wir machen Theater in Meiningen"- mit anschließender Stadtführung und Blick hinter die Kulissen. Anmeldungen unter: 03693 5086 0
- November 2013 Kinderbahnhofsfest
- 15.12.2013 Advent an der Bergbahn
- Dezember 2013 Mit der S·T·B zum Weihnachtsmann
- Dezember 2013 Adventszüge zum Weihnachtsmarkt

#### Wir empfehlen...



Am 15. November 2013 moderiert Stefanie Hertel für den MDR die „Große Show der traditionellen Weihnachtslieder“ im Congress Centrum Suhl. Der MDR produzierte diese Sendung 2012 zum ersten Mal und Stefanie Hertel konnte als Gäste u.a. Andy Borg, die Randfichten, Patrick Lindner und die Wildecker Herzbuben begrüßen.

#### Tickets:

Für die Show in der Tourist Information Suhl und [www.mdr-ticketshop.de](http://www.mdr-ticketshop.de) und für die Shuttleanreise am Automaten.

- 08.09.2013 Freilicht- und Festspiele Münnernstadt
- 08.09.2013 Tag des offenen Denkmals entlang unserer Eisenbahnstrecken
- 21.09.-06.10.2013 Oktoberfest Erfurt
- 03.-06.10.2013 22. Geraer Höhlernfest
- bis 13.10.2013 „Main und Meer“ - Bayerische Landesausstellung
- 19.10.2013 Obstmarkt Tiefengruben
- 26.10.2013 10. Mellrichstädter Erlebnisnacht



## Jubiläums-Eisenbahnfest in Arnstadt

Am 21. und 22. September 2013 lädt das Eisenbahnmuseum Arnstadt nun bereits zum 20. Mal zu seinem traditionellen Fest. Geboten wird wieder vieles rund um das Thema Eisenbahn von Führerstandsmitfahrten auf Dampflokomotiven bis hin zu Triebwagenfahrten in das Erfurter Kreuz. Besonderer Gast ist dieses Jahr die Schnellzuglok 03 1010 aus Halle/S. Außerdem sind mehr als zehn Dampfloks zu bestaunen, darunter vier unter Dampf.

Von 8:00 bis 10:00 Uhr kommen zunächst die Fotografen auf ihre Kosten und können die „Stars der Schiene“ in aller Ruhe fotografieren. Von 10:00 bis 18:00 Uhr sind dann alle Gäste herzlich willkommen.

Infos: [www.ebm-arnstadt.de](http://www.ebm-arnstadt.de) oder 03628 - 584849



## Kampf um den Pokal der S·T·B

Meiningen erlebte am 29. Juni 2013 sein erstes Hallenhandball-Turnier um den Pokal der Süd-Thüringen-Bahn. Organisiert wurde das Ereignis vom Eisenbahnsportverein Lok Meiningen und der Süd-Thüringen-Bahn, die sich ganz besonders der Förderung des Jugendsports verschrieben hat. Im Vorfeld des Pokalwettkampfes hatten die Meiningener Jugendhandballer und die S·T·B eine Vereinbarung geschlossen, die neben der Unterstützung der Vereinsarbeit auch die berufliche Orientierung der Jugendlichen fördert. Zu diesem ersten Turnier waren neben den Gastgebern folgende fünf Thüringer Mannschaften der männlichen Jugend C, Landesliga ; mJCLL am Start: der HSC Erfurt, der Sonneberger HV, der HV Ilmenau, SV Einheit Bad Salzungen und SG Motor Arnstadt.

Nach einem spannenden Turniertag nahmen die Sonneberger den Siegerpokal mit nach Hause. Die Meiningener Patenmannschaft der S·T·B freute sich über einen sehr guten 3. Platz. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier!

## Hallo, liebe Kinder!

### Von kleinen und großen Tieren...

Zuerst möchten wir uns ganz herzlich bei euch bedanken für die Namen, die ihr uns gegeben habt. Ebi und Stella – das klingt wirklich gut. Wir beide werden euch in Zukunft ein bisschen begleiten. Ihr wisst ja: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Und wir können euch vieles erzählen. Das dürft ihr uns glauben!



**Ich bin Stella**  
Euer frisch getauftes Maskottchen der Süd-Thüringen-Bahn



Jessica aus Eisenach mailte uns „Stella“ als besten Namensvorschlag für das S·T·B-Maskottchen. 1. Preis: Eine Führerstandsmitfahrt auf einem Regio-Shuttle!

Die Stella und ich – wir kennen uns ja nun schon einige Jahre. Wir treffen uns oft unterwegs auf der Strecke, an manchen Bahnhöfen oder wenn wir zur Untersuchung in die Werkstatt müssen. Das ist für uns beide immer eine Freude. **Aber die neueste Geschichte, die habe ich dir, meine liebe Stella, auch noch nicht erzählt:**

Neulich stand ich gerade in Gera auf dem Hauptbahnhof und wartete darauf, dass alle Fahrgäste eingestiegen waren. Da kam die kleine Anna mit ihrer großen Schwester in letzter Sekunde die Treppe heraufgerannt. Als die zwei sich in den Wagen gesetzt hatten und wir losfahren konnten, hörte ich, wie sich die beiden ganz aufgeregt unterhielten. Sie hatten einen Anruf bekommen, dass ihre Oma schlimm gestürzt war und nun mit gebrochenem Bein im Krankenhaus lag. In ihrer Wohnung in Zeit lag aber Waldi, ihr kleiner Dackel, ohne den die Oma keinen einzigen Schritt ging. Niemand hatte sich in den letzten Stunden um den kleinen Kerl gekümmert und Oma wünschte sich nur eins: Anna sollte Waldi zu sich nach Gera holen. Als wir in Zeit ankamen, hatten es die beiden



**Ich bin EBI,**  
euer Maskottchen der Erfurter Bahn!

Schwestern sehr eilig. Und sie standen auch schon wieder am Bahnsteig, als ich von Leipzig zurückkam. Dieses Mal trugen sie ein Körbchen bei sich, aus dem ein süßer kleiner Dackel – nicht größer als ein Kätzchen - hervorklugte. Vorsichtig stiegen sie ein. Da dieser kleine Hund geschützt in seinem Behälter lag, brauchte er keine Fahrkarte und musste auch keinen Maulkorb tragen. An der

## Die Fahrkarte bitte?



nächsten Station gab es jedoch Ärger.

Da stieg ein Mann mit einem großen Schäferhund ein. Er führte ihn zwar an der Leine, doch hatte er ihm keinen Maulkorb angelegt. Der große Schäferhund witterte den Waldi, wollte sich auf ihn stürzen und fing sofort laut an zu bellen, sodass der Kleine ganz erschreckt quietschte und Anna vor Angst zitterte.

Da der Besitzer des Schäferhundes keinen Maulkorb für seinen Hund bei sich hatte, musste die Zugbegleiterin sehr streng werden. Auch die anderen Fahrgäste hatten nämlich inzwischen Angst bekommen. Die Schaffnerin erklärte dem Mann, dass Hunde, die größer sind als eine normale Hauskatze und nicht in einem für sie geeigneten Behälter transportiert werden, Leine und Maulkorb tragen müssen und außerdem einen Fahrschein brauchen. Das sah der Mann aber nicht ein und schimpfte wie ein Rohrspatz. Sein Hund kläffte dazu. Es war ein ohrenbetäubender Lärm. Da sich die Fahrgäste bedroht fühlten, musste der Mann mit seinem Hund wieder aussteigen.

Anna, ihre Schwester, der kleine Waldi und die anderen atmeten auf. Das war gerade noch einmal gut gegangen.